

100 Sozialtickets für München-Pass Beziehende ermöglichen

**Antrag Nr. 20-26 / A 04754 von der Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI vom
11.04.2024**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13219

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom 07.05.2024 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	StR-Antrag 20-26 / A 04754 Die Linke / Die PARTEI Stadtratsfraktion München 100 Sozialtickets für München-Pass Beziehende ermöglichen
Inhalt	In der Vorlage wird der Sachstand zu Sozialtickets für das Fan Fest Euro 2024 auf der Theresienwiese am 12.06.2024 dargestellt.
Gesamtkosten / Gesamterlöse	(-/-)
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungs- vorschlag	Dem Antrag kann nicht gefolgt werden.
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Fan Fest Euro 2024, Tickets, Konzert
Ortsangabe	Stadtbezirk 2, Theresienwiese

100 Sozialtickets für München-Pass Beziehende ermöglichen

**Antrag Nr. 20-26 / A 04754 von der Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI vom
11.04.2024**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13219

2 Anlagen

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom 07.05.2024 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag

Die Stadtratsfraktion Die Linke / Die Partei stellte am 11.04.2024 den Antrag, dass das Referat für Arbeit und Wirtschaft beauftragt wird, für das FANFEST EURO 2024 auf der Theresienwiese 100 Tickets anzukaufen und diese an München-Pass Beziehende zu verteilen. Die Finanzierung in Höhe von ca. 12.000 € soll aus dem Referatsbudget erfolgen.

1. Ausgangslage

Der Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München hat am 14.11.2023 beschlossen, die Theresienwiese für die Veranstaltung eines Konzerts im Rahmen der EURO 2024 zu überlassen. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft (RAW) wurde dabei per Änderungsauftrag beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Konzertveranstalter nach Möglichkeit ein Kontingent für Karten mit sozialverträglichen Preisen zur Verfügung zu stellen. Diese Tickets sollten zu wesentlich geringeren Preisen abgegeben werden. Die Zuteilung dieser Tickets könnte in Kooperation mit KulturRaum München e.V. und anderen Initiativen erfolgen.

Das RAW hat diese Möglichkeit durch den Fachbereich Veranstaltungen geprüft. Der Fachbereich Veranstaltungen lotete die Möglichkeiten aus und erhielt als Rückmeldung ein 16-seitiges Gutachten eines Fachanwalts für Strafrecht, der vom Veranstalter FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH (FKP) mit der Thematik betraut wurde.

Zusammengefasst lautet das Ergebnis des Gutachtens, dass ein relevantes Risiko einer Strafbarkeit wegen Vorteilsannahme oder -gewährung besteht, sofern vergünstigte Karten an beziehungsweise über die Landeshauptstadt (an Dritte) ausgegeben werden.

Die Gesamthematik und das Ergebnis des Gutachtens hat das RAW sodann an die gemischtstädtische Antikorruptionsstelle der Landeshauptstadt München (AKS) herangetragen. Die AKS riet aufgrund der Schlüssigkeit des Gutachtens, konkret der Gefahr strafrechtlich

relevanten Verhaltens davon ab, von der Veranstalterin – auch im Rahmen einer vertraglichen Regelung – Freitickets oder vergünstigte Tickets zur Weitergabe für soziale Zwecke anzunehmen. Die AKS hielt demnach nur zwei Alternativen für denkbar.

1. Kauf von Tickets durch die LHM und sodann Weitergabe an bedürftige Dritte.
2. Mündlicher Hinweis an FKP, aus freien Stücken dem Willen des Stadtrates in einer gangbaren Weise nachzukommen.

Der Veranstalter FKP hat in einer Pressemitteilung angekündigt, dass er limitierte Ticketkontingente der Kategorien 2 (99,- inklusive Gebühren) und 3 (69,- inklusive Gebühren) anbieten werde. Damit wollten er und seine Partner sicherstellen, dass das FAN FEST EURO 2024 wirklich ein Fest für alle wird.

Der Antrag von Die Linke / Die Partei bezieht sich mithin auf die unter 1. dargestellte Alternative und geht über den vom Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft am 14.11.2023 ursprünglich gefassten Beschluss insoweit hinaus, als nun ein Kontingent von 100 Tickets verschenkt werden soll. Die Schenkung solle gemäß der Antragsbegründung aus dem durch Steuern finanzierten Budget des RAW erfolgen. Die Verteilung könne entweder über den im RAW nicht bekannten Verein KulturRaum München e.V. oder über eine Verlosung, die vom RAW organisiert wird, erfolgen.

Im RAW steht für den Ankauf kein Budget zur Verfügung. Aufgrund des konsolidierten Referatsbudgets gibt es bereits jetzt einen stark eingeschränkten Spielraum für die Aufgabenerledigung.

Wegen der angespannten Personalsituation und der Arbeitsbelastung durch die Organisation des Oktoberfests und der außerplanmäßig stattfindenden Oidn Wiesn, fehlt es überdies an Ressourcen, um eine Verteilung oder Verlosung zu organisieren.

Das RAW hat deshalb Kontakt zum Sozialreferat aufgenommen und um Stellungnahme gebeten, ob im Sozialreferat ein Budget zum Ankauf der Tickets zur Verfügung steht. Zudem handelt es sich um eine freiwillige Sozialleistung. Die Definition des Berechtigtenkreises und eine Überprüfung, ob die Bezugsvoraussetzungen bei einer Verlosung der Karten vorliegen, müssten durch das Sozialreferat beziehungsweise in enger Abstimmung mit diesem erfolgen (siehe dazu 4.).

2. Entscheidungsvorschlag

Dem Antrag, dass das Referat für Arbeit und Wirtschaft für das FAN-FEST EURO 2024 auf der Theresienwiese 100 Tickets ankauft und diese an München-Pass Beziehende verteilt, kann aus den oben dargestellten Gründen nicht gefolgt werden.

3. Klimaprüfung

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

4. Abstimmung mit dem Sozialreferat

Das Sozialreferat wurde um Stellungnahme gebeten. Es weist in seiner Stellungnahme darauf hin, dass es über ein entsprechendes und ausreichendes Budget nicht mehr verfügt. Bei der Verteilung der Karten über Kulturraum e.V. sei eine Beteiligung des Sozialreferats nicht nötig.

Die Stellungnahme des Sozialreferates ist in der Anlage 2 abgebildet.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorge-

sehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Eine rechtzeitige Verteilung dieser Beschlussvorlage war nicht möglich, weil die stadinterne Abstimmung nicht rechtzeitig abgeschlossen werden konnte.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und die Verwaltungsbeirätin für den Bereich Veranstaltungen, Frau Stadträtin Anja Berger, haben einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Antrag, dass das Referat für Arbeit und Wirtschaft für das FANFEST EURO 2024 auf der Theresienwiese 100 Tickets ankauft und diese an München-Pass Beziehende verteilt, wird abgelehnt.
3. Der Antrag Nr. 20 – 26 / A 04754 der Stadtratsfraktion Die Linke / Die Partei vom 11.04.2024 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
4. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Clemens Baumgärtner
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

z.K.

V. Wv. Referat für Arbeit und Wirtschaft – FB 6 Veranstaltungen

z.w.V.

An Sozialreferat

z.K.

Am.....